



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili  
Federaziun Svizra da las Unions da Giuventetgna

Sommersession 2022

Nationalrat

# Empfehlungen der SAJV

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) vertritt als Dachorganisation von 57 Jugendorganisationen über eine halbe Million Kinder und Jugendliche und setzt sich für deren Interessen ein.

Im folgenden Dokument finden Sie die Positionen der SAJV zu den jugendrelevanten Geschäften, die Sie während der Sommersession behandeln werden.



	Datum	Nr.	Geschäft	Seite
●	01.06.2022	20.3820	Postulat Barrile: Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes"	3
●	07.06.2022	21.4413	Motion Prelicz-Huber: Vorstellungsrecht der Jugendsession und Kinderkonferenz in den Kommissionen	4
●	08.06.2022	20.4084	Motion Feri: Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität	5
●	13.06.2022	22.3012	Motion APK-N: Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts	6

- 
- Annahme der Vorlage empfohlen
  - Annahme der Vorlage unter Vorbehalt (spezifiziert in Empfehlung)
  - Ablehnung der Vorlage empfohlen
- 

**Kontakt / Contact** Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,  
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

**Info** [www.sajv.ch](http://www.sajv.ch) | [www.csaj.ch](http://www.csaj.ch)

Behandlungsdatum	01.06.2022
Geschäft	20.3820: Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche "hate crimes" Postulat Barrile
Inhalt der Vorlage	Das Postulat beauftragt den Bundesrat, einen nationalen Aktionsplan zur Verminderung der Zahl der Fälle von Gewalt und Hassverbrechen gegen die LGBTQ-Gemeinschaft zu entwerfen. Dieser Aktionsplan sollte Massnahmen zur Unterstützung und zum Schutz der gewaltbetroffenen Personen (einschliesslich des Zugangs zu Opferhilfe und Rechtsmitteln), Massnahmen zur Prävention von Gewalt und feindlichen Einstellungen gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und queeren Menschen sowie Massnahmen, die die Täter*innen dazu verpflichten, an sich selbst zu arbeiten, beinhalten.
Position der SAJV	Themen im Zusammenhang mit der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität sind nach wie vor weitgehend tabuisiert. Die meisten LGBTIQ+-Jugendlichen leben ihr Gefühlsleben nicht offen aus und unterdrücken manchmal sogar ihre sexuelle Orientierung, weil sie Angst vor Stigmatisierung, Ablehnung und Diskriminierung haben. Viele junge LGBTIQ+-Menschen verstecken sich, weil sie Angst haben, Opfer von Homophobie/Transphobie zu werden. Die Verankerung des Verbots der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung in der Verfassung reicht nicht aus, um Hassverbrechen und Gewalttaten gegen LGBTIQ+-Personen einzudämmen. Es müssen zusätzliche Massnahmen zur Sensibilisierung, Prävention, Intervention und Überwachung ergriffen werden.
Empfehlung	Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV die Annahme des Postulates.

Behandlungsdatum	07.06.2022
Geschäft	<b>21.4413: Vorstellungsrecht der Jugendsession und Kinderkonferenz in den Kommissionen</b> Motion Prelicz-Huber
Inhalt der Vorlage	Die Motion beauftragt das Büro des Nationalrates, dem Forum der Eidgenössischen Jugendsession und der Kinderkonferenz ein Vorstellungsrecht ihrer Petitionen und Anträge in den zuständigen Kommissionen zu gewähren, welche diese behandelt.
Position der SAJV	<p>Die SAJV setzt sich mit verschiedenen Projekten, unter Anderem der Eidgenössischen Jugendsession und der Kinderkonferenz, für die Stärkung der Kompetenzen und für die politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen ein. Diese Projekte ermöglichen jedes Jahr 200 Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren an der Jugendsession sowie ca. 70 Kindern zwischen 10 und 13 Jahren, Politik zu erleben. Darüber hinaus werden diese Projekte auch von den Jugendlichen selbst mitorganisiert, die sich um die Weiterverfolgung ihrer Petitionen oder Forderungen kümmern. <b>Mit der Einführung des Vorstellungsrechtes für Petitionen, die von diesen Jugendlichen entwickelt und von den Kommissionen bearbeitet werden, wird somit die Partizipation von Kindern und Jugendlichen gestärkt.</b></p> <p>In seinem Postulatsbericht 13.4304 anerkennt der Bundesrat die Bedeutung der Eidgenössischen Jugendsession, die seit 1991 durchgeführt wird. Derzeit werden die Petitionen der Jugendsession bereits dem*der Nationalratspräsidenten*in übergeben. Von 1991 bis 2017 wurden jedoch nur 10% der Forderungen der Jugendlichen im parlamentarischen Prozess berücksichtigt. Durch einen direkten und formalisierten Austausch zwischen den Jugendlichen und den Mitgliedern der Kommissionen werden die Forderungen, die aus diesen beiden Vorzeigeprojekten der politischen Debatte hervorgehen, gestärkt.</p> <p>Die Motion gewährleistet auch die Umsetzung von Artikel 12 der Kinderrechtskonvention, indem sie Jugendliche in die Diskussion über die von ihnen formulierten Petitionen und Forderungen einbezieht. Darüber hinaus wird unsere Demokratie, die auf Meinungs-austausch und konstruktiver Zusammenarbeit beruht, gestärkt. <b>Nach mehr als 30 Jahren Debatten ausserhalb der institutionellen Politik ist es notwendig, den Anliegen der jungen Generation Raum zu geben, indem sichergestellt wird, dass sie ihre Forderungen selbst einbringen können.</b></p>

Empfehlung Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV die Annahme der Motion.

**Kontakt / Contact** Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,  
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

**Info** [www.sajv.ch](http://www.sajv.ch) | [www.csaj.ch](http://www.csaj.ch)

Behandlungsdatum	08.06.2022
Geschäft	20.4084: Nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyber-Pädokriminalität Motion Feri
Inhalt der Vorlage	Die Motion fordert den Bundesrat auf, eine nationale Strategie zur Bekämpfung der Cyberkriminalität zu entwickeln.
Position der SAJV	Die Kinder sind besorgt über die Gewalt, die über Informations- oder Kommunikationstechnologien erlitten wird. Tatsächlich empfehlen die Teilnehmer*innen der Kinderkonferenzen 2020 und 2021, dass Kinder im Internet generell besser geschützt werden sollten. Diese Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren sind der Meinung, dass es zu viele Belästigungen in sozialen Netzwerken gibt und wünschen sich, dass Mittel entwickelt werden, um sie zu schützen. <b>Die nationale Strategie verhindert, dass die Verfolgung von Pädokriminalität im Internet an den Kantonsgrenzen und den unterschiedlichen kantonalen Rechtsordnungen scheitert.</b>
Empfehlung	Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV die Annahme der Motion.

Behandlungsdatum	13.06.2022
Geschäft	<b>22.3012: Dringliche Massnahmen zugunsten des Schweizer Forschungs-, Bildungs- und Innovationsstandorts</b> Motion APK-N
Inhalt der Vorlage	Die Motion beauftragt den Bundesrat, mit der Europäischen Union (EU) Verhandlungen über eine spezifische Vereinbarung für die umgehende Assoziierung der Schweiz als Drittland bei Horizon Europe, Digital Europe, ITER, Euratom und Erasmus+ für die Programmperiode 2021-2027 zu führen. Dabei seien im Falle einer Assoziierung auch die Modalitäten für eine einmalige Erhöhung des Kohäsionsbeitrags der Schweiz am 1. Januar 2024 zu regeln. Schliesslich seien darin die Grundsätze für zukünftige Verhandlungen über die Beziehungen Schweiz-EU festzuhalten.
Position der SAJV	Die Austauschmöglichkeiten für die Jugend in der Schweiz, sei es für Schüler*innen, Lehrlinge, Freiwillige oder Studierende, sind von zentraler Bedeutung. Die Vorteile von Austausch und Mobilität sind beträchtlich: Die Austauschereifahrungen und die in diesem Rahmen erworbenen Kompetenzen tragen nachweislich zu besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt bei. Darüber hinaus festigen die Jugendlichen ihre persönlichen und interkulturellen Kompetenzen, was ihre Entwicklung zu verantwortungsvollen Bürger*innen fördert. Auslandsaufenthalte und die in diesem Kontext erworbenen Kompetenzen generieren somit einen unschätzbaren Mehrwert für die Schweiz. Seit 2014 sind diese Austauschmöglichkeiten trotz der entwickelten Schweizer Lösung stark eingeschränkt. Deshalb muss die Schweiz umgehend eine spezifische Vereinbarung bezüglich der Assoziierung an die verschiedenen Programme für Forschung, Ausbildung und Innovation entwickeln.
Empfehlung	Aus diesen Gründen empfiehlt die SAJV die Annahme der Motion.

**Kontakt / Contact** Nadine Aebischer, Bereichsleiterin Politik,  
031 326 29 36, nadine.aebischer@sajv.ch

**Info** [www.sajv.ch](http://www.sajv.ch) | [www.csaj.ch](http://www.csaj.ch)